



Ausbildungsinhalte in den Klassen 11 bis 13

Profulfächer:

- Pädagogik-Psychologie
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Berufliche Informatik
- Praxis der Sozialpädagogik

Kernfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- weitere Fremdsprache

Ergänzungsfächer:

- Geschichte
- Religion oder Werte und Normen
- Biologie
- Sport



Wie bewerbe ich mich?

Die vom Schulträger festgelegte Bewerbungsfrist ist einzuhalten und kann unter der Telefonnummer des Büros 0511 168 - 44308 erfragt werden oder ist im Internet unter www.asbbs.de ersichtlich.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformulare** für Schulpflichtige und nicht mehr Schulpflichtige sind unter www.asbbs.de/anmeldung erhältlich oder ab Januar telefonisch im Büro anzufordern
- **lückenloser Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte Kopie** des Nachweises über die Erfüllung der geforderten Aufnahmevoraussetzung (**Erweiterter Sekundarabschluss I**).
Sofern dieser Nachweis noch nicht erbracht werden kann, sind **Kopien des letzten Halbjahreszeugnisses** und des **Vorjahreszeugnisses** vorzulegen
- **genauer Nachweis** über die bisherige Lerndauer in der **zweiten Fremdsprache** anhand von Zeugniskopien aus jedem Schuljahr oder einer Bescheinigung der Schule

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.
Verwenden Sie bitte keine Hüllen oder Mappen.

Ansprechpartnerin:

verwaltung@asbbs.de



Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik

Kirchröder Straße 13 · 30625 Hannover

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

www.asbbs.de
verwaltung@asbbs.de





Was kann ich in diesem Bildungsgang erreichen?

Nach erfolgreichem Besuch des Beruflichen Gymnasiums (in der Regel dreijährig) wird mit dem Bestehen der Abiturprüfung (Zentralabitur) die

Allgemeine Hochschulreife

erworben. Diese berechtigt zu einem Studium an einer Hochschule oder Universität je nach individueller Neigung. Die berufsbezogene Schwerpunktbildung am Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik ermöglicht zusätzlich eine **Doppelqualifizierung**. Diese bildet die Lernenden gleichzeitig sogar in einem Beruf aus, nämlich zum/zur

Staatlich geprüften

Sozialpädagogischen Assistent/-in.

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann durch entsprechende Leistungen im Unterricht in zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erworben werden.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden,

- wer den **Erweiterten Sekundarabschluss I** oder
- die **Versetzung in die Einführungsphase** eines gymnasialen Bildungsganges nachweist.

Schüler/-innen, die nicht durchgehend vier Jahre in den Schuljahrgängen 7 bis 10 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, müssen ab Klasse 11 bis zum Abitur durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen.

Ein Berufliches Gymnasium – zwei Schwerpunkte

Unser Berufliches Gymnasium bietet zwei Schwerpunkte an: **Sozialpädagogik** oder **Gesundheit-Pflege**. Informationen zum Bildungsgang Gesundheit-Pflege entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Flyer.

Schwerpunkt Sozialpädagogik

Im **Schwerpunkt Sozialpädagogik** erlangen Sie einen Kenntnisvorsprung für Studiengänge im pädagogischen, sozialpädagogischen, psychologischen, psychosozialen und sozialwissenschaftlichen Bereich.

Sie erhalten frühzeitig vor Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung vertiefte Einblicke in die Komplexität des menschlichen Erlebens und Verhaltens sowie der Entwicklungs- und Erziehungsprozesse von Kindern und Jugendlichen.

Sie lernen situationsbezogen und handlungsorientiert die Inhalte, Strukturen und Denkweisen der sozialen Arbeitsfelder kennen. Auch Ihr eigenes Reflexionsvermögen und Ihre pädagogische Handlungsfähigkeit werden gefördert.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges erwerben Sie nicht nur die Allgemeine Hochschulreife, sondern zusätzlich eine berufliche Ausbildung. Diese berechtigt Sie, in Kindertageseinrichtungen als staatl. geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/-in zu arbeiten und die Erziehung und Bildung von Kindern zu begleiten.

Für diesen beruflichen Abschluss werden Sie in der Alice-Salomon-Schule theoretisch vorbereitet und parallel erwerben Sie in sozialpädagogischen Einrichtungen berufspraktische Kompetenzen.

Was erwartet mich im BGY?

Die **Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11) bereitet auf die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) vor. In den **Profilfächern Pädagogik-Psychologie, Betriebs- und Volkswirtschaft** sowie **Berufliche Informatik** werden hier erste Grundlagen geschaffen. Daneben knüpfen die allgemeinbildenden Kern- und Ergänzungsfächer an die Sekundarstufe I an und bieten die Gelegenheit, Kenntnisdefizite aufzuholen. Die **Qualifikationsphase** umfasst die insgesamt vier Halbjahre der Jahrgangsstufen 12 sowie 13. Der Unterricht findet entweder auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau zur Vorbereitung auf das Zentralabitur statt. In der Jahrgangsstufe 12 wird eine Projektarbeit angefertigt.

Für den Ausbildungsgang:

Im Fach Praxis findet die Verknüpfung zum praktischen Teil der Ausbildung zur/zum staatl. geprüften Sozialpädagogischen Assistent/-in statt. Diese praktische Ausbildung wird über zwei Praktikumsphasen gewährleistet: Während der Einführungsphase sind **160 Stunden Praktikum** in einer pädagogischen Einrichtung (z.B. Krippe, Kindergarten oder Hort) abzuleisten. Weitere 140 Stunden Praktikum können in den Ferien oder nach den Abiturprüfungen des 13. Jahrgangs absolviert werden. Außerdem findet in Jahrgang 12 die praktische berufsbezogene Prüfung statt. Die schriftliche berufsbezogene Abschlussprüfung wird im ersten Halbjahr des 13. Jahrgangs geschrieben. Mit Ableistung der **insgesamt 300 Stunden Praktikum und dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife wird die Ausbildung** erfolgreich beendet.